2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 30
„ AM MOORBAD ''

MARKT BAD ENDORF

M 1 : 1000

LANDKREIS ROSENHEIM

VEREINFACHTES ÄNDERUNGSVERFAHREN § 13 BAU GB, § 10 BauGB

BETROFFENE GRUNDSTÜCKE : FLUR NR. 538, 544/4, 544/5

524/7

FERTIGUNGSDATEN : ENTWURF : 19.06.1998
GEÄNDERT : 16.08.1999

PLANUNG :

ARCHITEKTURBÜRO
LUDWIG LABONTE
DIPL. ING. ARCHITEKT
HOCHPLATTENSTR. 20
83026 ROSENHEIM
TEL. 08031/61639-0

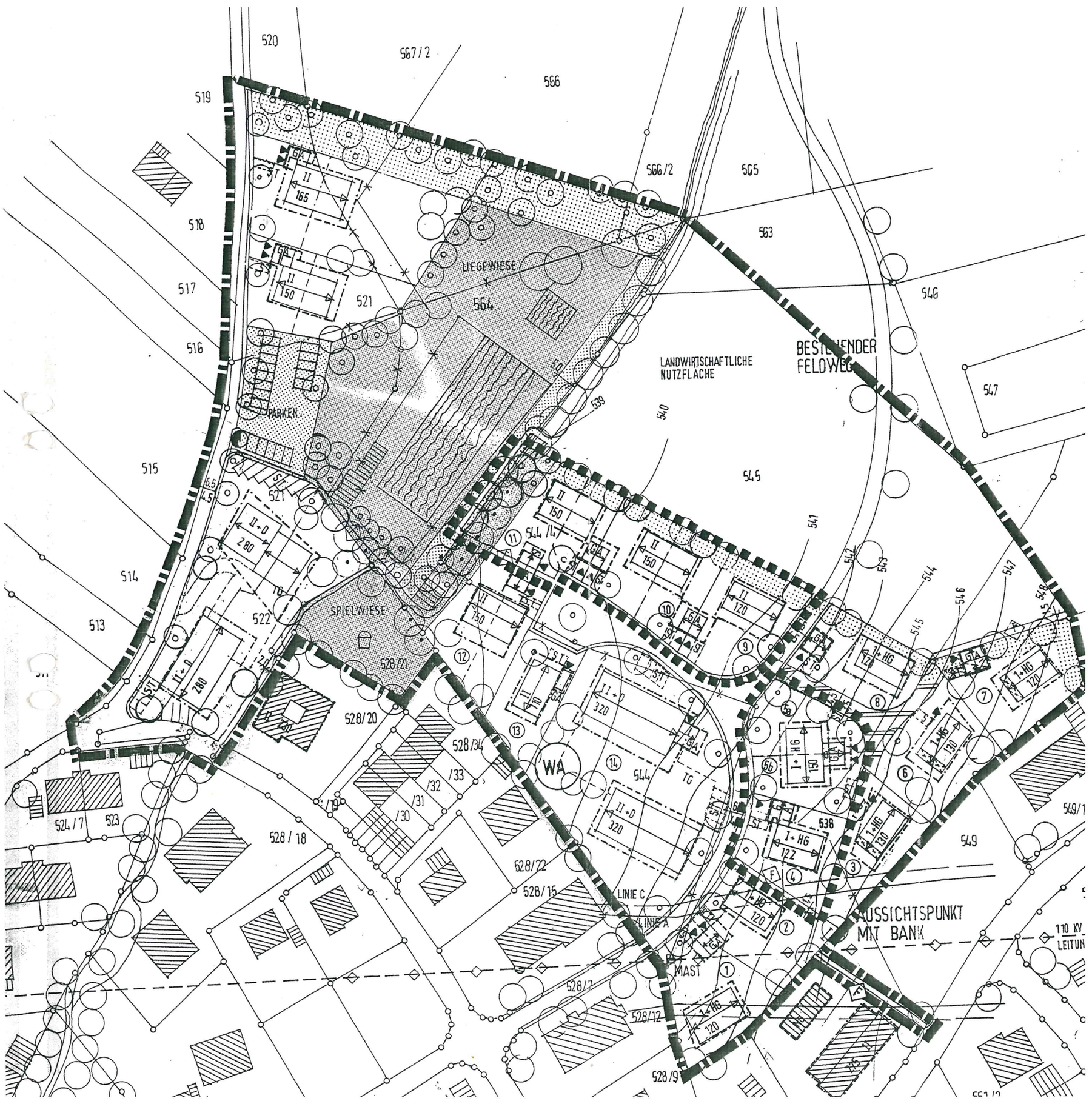
BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS · ARCHITEKT BY AK 165190

MARKT BAD ENDORF

13.10.1999 Walter Kindermann

DATUM 1. BÜRGERMEISTER

Original



LIEGEWIESE
564
PARKEN
SPIELWIESE
LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
BESTEHENDER FELDWEG
AUSSICHTSPUNKT MIT BANK
110 KV LEITUN
WA
LINIE C
LINIE A
MAST
520
567/2
566
519
566/2
565
563
518
517
521
546
516
547
515
545
514
513
522
528/21
528/20
528/34
528/18
528/22
528/15
528/7
528/12
528/9
524/7
523
549

Der Markt B a d E n d o r f erläßt auf Grund

- der § 13 des Baugesetzbuches (BauGB)
- des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB)

den Änderungsplan als **S a t z u n g .**

Ausschnitt aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 30 „ Am Moorbad“

A Festsetzung durch Planzeichen

(soweit in den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes nicht enthalten bzw. davon abweichend)

■■■■■■	Geltungsbereich der Änderung
1,5	Fußweg
– – · – – · – –	Baugrenze
zB. 150	max. zulässige Grundfläche in m² je Bauteil und innerhalb der Baugrenzen

Ansonsten gelten die zeichnerischen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes.

B Festsetzung durch Text

(soweit in den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes nicht enthalten bzw. davon abweichend)

Es gelten die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes.

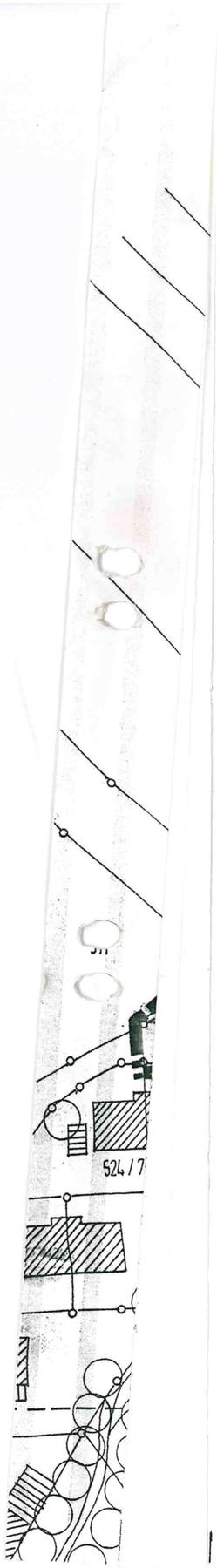
C Hinweise

Es wird darauf hingewiesen, daß entlang des Fußwegs an der Nordseite der Parzelle 2 eine Absicherung gegen Hinabstürzen erforderlich ist.

D Begründung

Zweck der Bebauungsplan-Änderung

Aufgrund derWünsche der Grundstücksinteressenten und des Beschlusses des Marktgemeinderates Bad Endorf vom 10.03.1998, wurden die Parzellen 9 – 11 und 4 – 5 neu aufgeteilt, bei Parzelle 4 – 5 zusätzlich die Grundfläche geändert. Im gleichen Zuge wird der durch das Grundstück Flur-Nr. 544/4 laufende Fußweg auf Gemeindegrund (Moorbad-Gelände) verschoben.



E Verfahrensvermerke

1.	Änderungsbeschluß	am 10.03.1998
2.	Satzungsbeschluß der Änderung	am 12.10.1999
3.	Bekanntmachung § 12 BauGB	am 25.10.1999

Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB sowie § 44 Abs. 3 und 4 BauGB ist hingewiesen worden.

(Siegel)

Bad Endorf, den 26. Oktober 1999 — Walter Kindermann

Ort, Datum — 1. Bürgermeister